

Nachhilfe in Sachen Handy

HÜNFELD. Für Bürger, die ein Handy oder Smartphone besitzen, aber nicht wissen, wie es funktioniert, bietet das Stadtteilbüro in der Appelsbergstraße 7 am Donnerstag, 28. März, eine Handynachhilfe an. Zwischen 9 und 12 Uhr helfen Jugendliche bei Fragen rund um Handy, WhatsApp oder Smartphone weiter. Das Projekt wird innerhalb der Sozialen Stadt Nord- und Ostend und dem Boys-Day 2019 veranstaltet. Anmeldung bei Bianca Weber unter Telefon (0160) 96230554 oder per E-Mail b.weber@drk-huenfeld.de.

Golfclub wählt

HÜNFELD. Die Neuwahl des Vorstandsteams, Berichte und ein Ausblick auf das Sportjahr stehen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Golfclubs Hofgut Praforst am Freitag, 26. April, um 19 Uhr in den Räumen der Clubgastronomie an der Golfanlage. Außerdem soll der Jahresabschluss 2018 genehmigt und über die Verwendung des Jahresergebnisses entschieden werden.

Spielen im Pfarrheim

HÜNFELD. Ein Spielesonntag wird am Donnerstag, 21. März, um 15 Uhr im Pfarrheim St. Ulrich angeboten. Der Nachmittag ist ein Angebot der Sozialen Stadt Hünfeld Nord- und Ostend. Interessierte können ihr Lieblingsspiel mitbringen. Anmeldung im Stadtteilbüro in der Appelsbergstraße bei Bianca Weber unter Telefon (0160) 96230554 oder per E-Mail b.weber@drk-huenfeld.de.

Familienkino

HÜNFELD. Innerhalb ihres Familienkinos zeigt die Vinzenz-von-Paul-Schule in Hünfeld am Samstag, 16. März, ein Trickfilmabenteuer rund um ein kleines gallisches Dorf, das sich vor rund 2000 Jahren gegen das römische Reich stemmte. Einlass ist ab 17.45 Uhr, der Film startet um 18.15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es gibt Popcorn, Grillwürstchen, Crêpes und alkoholfreie Cocktails.

Sportler tagen

KIRCHHASSEL. Der SV Germania Kirchhasel lädt für Freitag, 29. März, um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Möller zur Generalversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht, der Kassenbericht, Berichte über die sportlichen Leistungen, Ehrungen und Neuwahlen.



Ulla Meinecke sprach und sang im Hünfelder Loksuppen über die Liebe.

Neue Variationen zum ewigen Thema

Ulla Meinecke zum Auftakt der Frauenwoche im Loksuppen

HÜNFELD. Einen sehr vergnüglichen Abend haben die Zuhörer bei einer musikalischen Lesung mit Ulla Meinecke zum Auftakt der Hünfelder Frauenwoche im Loksuppen erlebt. Die Songwriterin, Autorin und Sängerin hat auch 35 Jahre nach ihren größten Erfolgen nichts von ihrer Bühnenpräsenz eingebüßt.

Stadträtin Martina Sauerbier freute sich in ihrer Begrüßung über die vielen Zuhörer, die trotz Fastnachtsdienstag in den Loksuppen gekommen waren und warb für die weiteren Veranstaltungen in der Hünfelder Frauenwoche. „Ungerecht wie die Liebe“ heißt der Band mit Erzählungen, aus denen Ulla Meinecke an diesem Abend las. Und diesem

ewigen Thema näherte sie sich mit Liedern und Texten auf unterschiedliche Weise.

„Nicht, dass ihr denkt, ihr könntet so vor euch hinaltern“, nahm sie den kommerzialisierten Jugendwahn aufs Korn, der zunehmend auch Männer erfasst, wie die ausufernden „Männer-Serien“ bei Kosmetika in Drogeriemärkten deutlich zeigten. Andererseits seien heutige Ehemänner trotz aller Modernität immer noch in traditionellen Rollenbildern gefangen. Ehefrauen würden oft als „sicheres Hinterland“ von beruflich erfolgreichen Männern angesehen, die den Alltag wie Kinder und Haushalt regelten. Solchen männlichen Exemplaren widmete sie sich auch in ihren Erzählungen.

Ulla Meinecke wurde vor allem Mitte der 80er Jahre

durch ihre Deutsch-Pop-Songs bekannt. Am Anfang ihrer Karriere stand allerdings eine Zusammenarbeit mit Udo Lindenberg, deren Büro sie leitete. Später schrieb sie Songtexte unter anderem für Spliff und arbeitete mit dem Kreativ-Zentrum des Deutsch-Pop von Edo Zanki zusammen. Aus dieser Zeit stammen ihre größten Hits wie „Der Stolz italienischer Frauen“, „Die Tänzerin“ oder ihr Live-Doppelalbum „Kurz vor 8“ und „Löwen“. Sie war auch als Theaterschauspielerin unter anderem mit Ben Becker in Tennessee Williams „Endstation Sehnsucht“ auf der Bühne und brachte 2010 bereits ihren dritten Erzählband heraus. Aus dem jüngsten „Ungerecht wie die Liebe“ las sie, garniert mit neuen und alten Liedern.

Umkleide- und Sanitärbereiche im Bauhof werden modernisiert

Magistrat vergab Aufträge in Höhe von rund 67.000 Euro

HÜNFELD. Die Umkleide- und Sanitärbereiche für die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sollen modernisiert und neuen arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen angepasst werden. Dazu hat der Magistrat der Stadt Hünfeld nach Angaben von Bürgermeister Stefan Schwenk jetzt Aufträge in Höhe von rund 67.000 Euro an heimische Handwerksunternehmen vergeben.

Ein Teil der Arbeiten soll auch durch Mitarbeiter des Bauhofs selbst durchgeführt werden. Dazu gehören insbesondere die Demontage- und Abbrucharbeiten. Da innerhalb der Neuorganisation der Grünflächenpflege durch den städtischen Bauhof zusätzliche Aufgaben übernommen wurden, hat sich auch die Zahl der Mitarbeiter erhöht. Deshalb reichte der Platz für die Spinde nicht mehr aus. Außerdem soll ein eigener Bereich geschaffen werden, in dem Schuhwerk und Kleidung bereits einer Vorreinigung unterzogen werden, um weniger Schmutz in die Umkleide- und Sanitärbereiche



Über die vorgesehenen Umbauarbeiten in Sanitärbereichen der Mitarbeiter informierte sich der Magistrat der Stadt Hünfeld. Bauingenieur Christoph Oswald von der Stadtverwaltung Hünfeld stellte die Pläne vor.

einzutragen.

Geplant sind weiterhin ein Umbau der vorhandenen Duschen, eine Neugestaltung der WC-Anlagen und die Möglichkeit, stark verschmutzte Schutzkleidung gleich vor Ort reinigen zu können. Außerdem richtet sich der städtische Bauhof

darauf ein, künftig auch im gewerblichen Bereich weibliche Mitarbeiterinnen beschäftigen zu können. Dafür stehen Sanitär- und Umkleideräume im Obergeschoss des vorhandenen Gebäudes zur Verfügung, teilt Bürgermeister Schwenk abschließend mit.

Singen als großes Hobby

Elisabeth Steinmacher wurde 90 Jahre alt

HÜNFELD. Ihren 90. Geburtstag hat Elisabeth Steinmacher, geborene Müller, aus Hünfeld gefeiert. Stadträtin Martina Sauerbier gratulierte ihr herzlich.

te singt sie gerne im Mediana, früher hat Elisabeth Steinmacher viele Jahrzehnte im Kirchenchor St. Jakobus und im Ökumenischen Singkreis gesungen.

Die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Hünfeld, des Landkreises Fulda und des Landes Hessen überbrachte Martina Sauerbier in der Mediana Seniorenresidenz. Sie wünschte der Jubilarin noch viele Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Die gebürtige Hünfelderin heiratete 1951 ihren Mann Erwin, der bereits gestorben ist. Gemeinsam hat das Paar vier Söhne. Elisabeth Steinmacher ist achtfache Oma und zweifache Ur-Oma. Nach dem Besuch der Schule absolvierte sie eine kaufmännische Ausbildung. Als ihr erstes Kind geboren wurde, widmete sie sich voll ihrer Aufgabe als Hausfrau und Mutter.

Zu den Hobbys der 90-Jährigen zählt das Singen. Heu-



Stadträtin Martina Sauerbier gratulierte Elisabeth Steinmacher. Hinter der Jubilarin steht ihr Sohn Matthias Steinmacher.

Läufer messen sich

Langstreckenmeisterschaften der Region

HÜNFELD. Auf der Hünfelder Rhönkampfbahn startet am Sonntag, 24. März, die Bahnsaison für die Leichtathleten. Wie schon im vergangenen Jahr werden die „Langstreckenmeisterschaften der Region Mitte“ in Hünfeld ausgetragen.

die Langstrecken (5000 Meter, 3000 Meter, 2000 Meter, 1500 Meter-Stadion-Cross) in unterschiedlichen Altersklassen. Zusätzlich sind in den Wettkampf die „Langstreckenmeisterschaften des Kreises Fulda“ integriert.

Für den Hünfelder SV geht unter anderem Maja Severloh in ihrer Altersklasse über 3000 Meter an den Start, die aktuell auf Platz 13 der Deutschen Bestenliste gelistet ist. Außerdem dabei sind HSV-Athleten wie Max Schmitt, Henrik Jensen und Daniel Hahn, die in der Hessischen Bestenlisten gelistet werden.

Der erste Startschuss fällt um 14 Uhr. Los geht es mit dem 1500 Meter langen Stadion-Cross der Kinderleichtathletik U12.

Ab 14.30 Uhr folgen die klassischen Rennen auf der Tartanbahn. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Infos unter huenfeldersv.de

Dass das so ist, ist vor allem der positiven Entwicklung der Leichtathletik-Abteilung des Hünfelder SV zuzuschreiben. Seit dem Jahr 2017 hat sich die Mitgliederzahl auf aktuell rund 170 Mitglieder mehr als verdoppelt. Somit können auch größere Veranstaltungen gestemmt werden.

Bei den „Langstreckenmeisterschaften der Region Mitte“ messen sich die besten Läufer aus den Kreisen Fulda, Gießen, Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf und Vogelsberg. Gekämpft wird um die Meisterschaften über

Ferienjobs in Polen und Frankreich

Für Schüler und Studenten

HÜNFELD. Ferienjobs in Hünfelds Partnerstadt Landerneau in Frankreich und Proskau in Polen bietet in den Sommerferien der Partnerschaftsverein Hünfeld an. Im Rahmen des Praktikantenaustausches haben Teilnehmer die Gelegenheit, Geld zu verdienen, Sprache, Land und Kultur kennen zu lernen.

Überwiegend werden die Ferienjobber zu gärtnerischen Arbeiten in den Bauhöfen der Städte eingesetzt. In Ein-

zelfällen sind auch Praktika in anderen Berufen möglich. Wichtig, so die Mitteilung des Partnerschaftsvereins, ist eine frühzeitige Anmeldung.

Die Jugendlichen müssen 18 Jahre alt sein und bei Jobs in Landerneau über französische Sprachkenntnisse verfügen. Interessenten können sich bis zum 14. März in der Geschäftsstelle des Partnerschaftsvereins Hünfeld, im Kegelspielhaus Am Anger unter (06652) 180-140 oder partnerschaftsverein@huenfeld.de melden.